



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.





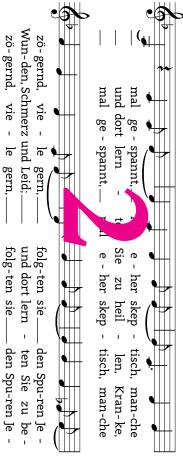
VOTUM UND BEGRÜSSUNG

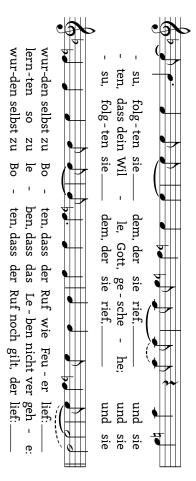
LIED

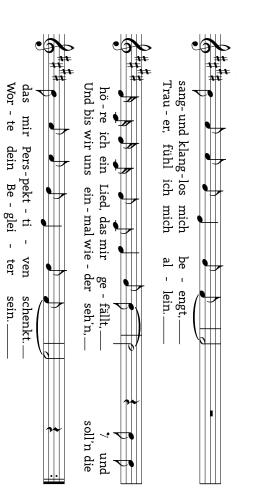
Eingeladen zum Fest des Glaubens



Aus den Dör-fern und aus Städ - ten, von ganz nah und auch von fern,
Und dort lern-ten sie zu teil - len, Brot und Wein und Geld und Zeit,
Aus den Dör-fern und aus Städ - ten, von ganz nah und auch von fern,







SEGEN

MUSIK

Gustav Holst: Jupiter Hymn aus "The Planet

ORGENNACHSPIEL UND AUSZUG

Charles Marie Widor: Toccata aus der Orgelsinfonie Nr. 5

TRAUFRAGE

RINGTAUSCH

SEGENSWORT FÜR DAS BRAUTPAAR

MUSIK

Dieter Wendel: Befiehl du deine Wege

FÜRBITTEN UND UNSER VATER





Sei behütet



Sei be - hü-tet auf dei-nen We-gen, sei be - hü-tet auch mit-ten in der





2. Im - mer wenn wir aus-ein-an - der geh'n, ... der grau-en All-tags-welt, ij. 1. Mit - ten

spür ich

Glau - bens, Glau - bens. des des den_ zum Fest Fest den_ zum þ la д д ein

Zwischenspiel, dann D.C.

PSALM 104 IM WECHSEL UND GEBET

Lobe den Herrn, meine Seele!

Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;

du bist schön und prächtig geschmückt.

Licht ist dein Kleid, das du anhast.

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;

Du fährst auf den Wolken n Fittichen des Windes, wie auf einem Wagen und kommst daher au du baust deine Gemächer über den Wasserm

der du machst Winde zu deinen Bot

und Feuerflammen zu deinen Dienern

soden, der du das Erdreich gegründet hast au^{f-f}este

dass es bleibt immer und ewiglich.

dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, Du lässest Wasser in den Tälern quellen,

und das Wild seinen Durst lösche. dass alle Tiere des Feldes trinken

Darüber sitzen die Vögel des Himmels

und singen unter den Zweigen.

Du feuchtest die Berge von oben her,

du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh

und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz

und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.



Ich w^ll dem Herrn singen mein Leben lang einen Gott loben, solange ich bin. Mein Reden möge ihm wohlgefallen. Ich freue mich des Herrn.

Lobe den HERRN, meine Seele! Halleluja!

TIED

Meine Hoffnung und meine Freude





nicht, auf dich ver - trau' h und fürcht' mich nicht.

TRAUANSPRACHE

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1.7

MUSIK

Ennio Morricone: Gabriel's Oboe

dich,

Gott,

un-ser'n Gott,_ recht zu

lo - ben

TRAUUNG

BIBLISCHE LESUNGEN

LIED

Wäre Gesanges voll unser Mund

